

Ende September gelangen zur Ausgabe:

Max Kommerell
JEAN PAUL

Gr.-8°. 405 Seiten. Kart. RM 16.50, Leinwand RM 18.50

Auf sein Werk „Der Dichter als Führer in der Deutschen Klassik“ — nach dem Urteil Korffs eines der „gehalt- und geistvollsten Bücher der letzten Jahre“ — läßt der Verfasser eine Gesamtdarstellung Jean Pauls, der neuerdings wieder zu wirken beginnt, aber noch immer die unbekannte Größe der Literaturgeschichte ist, folgen. Jean Paul wird aus dem Zentrum seiner Weltanschauung gedeutet. Anschaulichkeit der Darstellung und Fülle der Gedanken zeichnen auch dieses Werk aus und machen die Lektüre zu einem hohen Genuß. Ein Buch über Jean Paul fehlt seit langer Zeit.

Walter F. Otto
DIONYSOS
Mythos und Kultus

Gr.-8°. 194 Seiten. Kart. RM 7.50, Leinwand RM 9.50

Dieses Buch wird unserer Kenntnis der griechischen Kultur ganz neue Gesichtspunkte eröffnen. Der Verfasser, der zu den bedeutendsten Gelehrten auf dem Gebiete der griechischen Religionswissenschaft gehört, zeigt in meisterhafter Darstellung, daß am Beginn der griechischen Religion die Erscheinung des Dionysos stand, die keine primitive Vorstufe der griechischen Religion gewesen ist, sondern die ganze griechische Weltanschauung in einer frühen Konzeption bestimmt hat. Otto greift also die Gedanken und Vorstellungen, wie sie die Romantik und Nietzsche gehabt haben, auf, um unter Bruch mit der bisherigen Forschung und geltenden wissenschaftlichen Meinung die Auffassung von der zentralen Bedeutung des Dionysoskultes für das Griechentum zu erweisen.

Karl Reinhardt
SOPHOKLES

Gr.-8°. 208 Seiten. Kart. RM 8.—, Leinwand RM 10.—

Hier wird Sophokles neu gesehen. Man wird künftig wie zwischen dem frühen und späten Shakespeare so auch zwischen dem frühen und späten Sophokles unterscheiden. Ausführliche Übersetzungsproben legen den Stilwandel von Drama zu Drama dar, wobei zumal der Altersstil klar hervortritt. Die Frage, was das Rätsel sophokleischer Größe sei, hat bisher noch keine befriedigende Antwort gefunden. Sophokles ist zwar ein großer Name, aber seine Dichtung schwer zugänglich. Das vorliegende Buch will den Zugang zum Werk öffnen. Über Grundformen und Bedingungen des Dramas überhaupt werden neue Einsichten gewonnen.



Vittorio Klostermann Frankfurt am Main